

Walddossier – dank Legat den Naturschutz im Wald fördern

Gestufte Waldränder sind ökologische Juwelen, und in einem standortangepassten natürlichen Wald können wahre Paradiese entdeckt werden. Mit dem Walddossier werden BirdLife-Sektionen unterstützt, Naturförderprojekte im Wald zu lancieren.

Zum internationalen Jahr des Waldes 2011 setzte BirdLife Luzern einen Auftrag aus dem Legat Fleischlin um: die Förderung von Naturschutzprojekten im Wald. In einem umfassenden Dokument, dem sogenannten «Walddossier», werden wertvolle Grundlagen vermittelt. U.a. werden konkrete Projekte in den folgenden Themenschwerpunkten beschrieben:

- Förderung von Altholzgruppen
- Aufwertung von Waldrändern
- Spezialprojekte (Förderung von Feuchtflecken, Blößen, seltenen Baumarten)
- Suchen und Sichern von Höhlen- und Biotopbäumen (Kampagne von BirdLife Schweiz)
- Neophytenbekämpfung

Dank den finanziellen Möglichkeiten aus dem Legat ist es nach wie vor möglich, dass Sektionen im Rahmen einer Startberatung professionell unterstützt werden. Die Weichen zu Beginn richtig zu stellen ist auch in der Naturförderung wichtig, um Erfolge zu erzielen. Deshalb ist die «Investition» in solide Fachberatung enorm



Willy Jost

Dank des Legats können Sektionen unterstützt werden, Spechtbäume im Wald zu markieren. Der Verein Lebendiges Rottal war für die Suche nach Höhlenbäumen im Januar im Winterwald zwischen Melchnau, Busswil und Madiswil unterwegs.

wichtig. Doch diese kostet. Mit gebundenen oder auch ungebundenen Beiträgen in Form von Erbschaften und Legaten wird es für BirdLife Lu-

zern möglich, sich auch für lebendige und vielfältige Waldlebensräume einzusetzen.

Maria Jakober



Frank Vassen

Alt- und Totholz ist ökologisch sehr wertvoll. Spechte finden darin Nahrung, weil im morschen Holz viele Insektenlarven leben.

Heute schon an morgen denken – der Natur Zukunft schenken

Immer mehr naturverbundene Menschen möchten über ihren Tod hinaus Gutes tun. Die [Legatbroschüre von BirdLife Luzern](#) hilft, sich über die Möglichkeiten des Vererbens zu informieren. Ebenso bieten wir unverbindliche Beratungen an.

Wer sich für ein Legat im Naturschutzbereich entscheidet, fördert die Vielfalt von Lebensräumen und setzt ein Zeichen für die Biodiversität. Naturschutzarbeit ist langfristig angelegt und benötigt finanzielle Stabilität. BirdLife Luzern ist darum – zusammen mit seinen 20 lokalen Natur- und Vogelschutzvereinen – auf Spenden von Privaten angewiesen. Ganz besonders wichtig sind dabei die Vermächtnisse von Naturfreundinnen und -freunden, die über ihren Tod hinaus für die Natur wirken möchten.

Gerne steht Ihnen Peter Knaus für ein persönliches Gespräch zur Verfügung; Tel. 078 837 32 93, peter.knaus@birdlife-luzern.ch
birdlife-luzern.ch/erbschaft